

„Berliner Tageblatt“ mit „Zeitgeist“

Ein ägyptischer Schmerzensschrei.

Der bekannte ägyptische Patriot Mustafa Kamel I sendet aus Kairo unterm 27. Januar d. J. mit der Bitte im Nachdruck folgenden

Appell an die deutsche Nation. In dem heutigen Tage, wo alle Deutschen den Geburtstag Kaiser Wilhelms II. festlich begehen, erlaube ich mir, an die mächtige Nation einen Aufruf zu Gunsten meines unglücklichen Vaterlandes zu richten.

Ich weiß wohl, daß, um ein großes Volk in eine bestimmte Richtung zu lenken, es vieler Zeit und großer Anstrengungen bedarf. Ich weiß auch, daß die Wahrheit, selbst wenn sie nur von einem einzigen Munde ausgesprochen wird, stark genug ist, um auf die Herzen und auf die Tugenden zu wirken. Und nicht ist es mir unmöglich, die Herzen, die nach Freiheit streben, als der Wunsch, die sie zu haben, diese Freiheit überall herüber zu sehen.

„Ein fideles Abend.“

(Central-Theater.) Einmal, es war gestern ein sehr heiterer Abend im Central-Theater, und es hätte ein ganz fideles Abend werden können, wenn der Verfasser nur weniger vorzüglich gewesen wäre.

einer ganzen Nation mitten im neunzehnten Jahrhundert ruhig gelassen lassen? Wir können es nicht glauben. Darum habe ich mir erlaubt, mein Wort an die europäischen Nationen zu richten, und darum bin ich so frei, mich heute an das mächtige deutsche Volk zu wenden.

England hat sich vor ganz Europa verpflichtet, Ägypten zu verlassen, sobald dort die Ordnung hergestellt ist. Die europäischen Mächte haben sich verpflichtet, die Autonomie in Ägypten unangetastet zu lassen. Warum löst man also die Engländer am Nil? Wenn sie dort bleiben und herrschen, so ist das eine Beleidigung für ganz Europa, so ist das eine Beleidigung für alle civilisierten Nationen.

Es ist das unverständliche Recht jeder Nation, die sich befreien will von fremdem Joch, das Banner der Revolution zu erheben und zu diesem Zweck Blut fließen zu lassen. Auch das ägyptische Volk hat dieses göttliche Recht. Aber macht es sich nicht um wieder der Feindschaft würdiger, wenn es die Revolution verfehlt und nur sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Europas setzt?

Seit vielen Jahren schon geht der Welt das Schauspiel einer jungen Nation, die von ganzer Seele nach Freiheit strebt, und die danach trachtet, sie ohne Unterstützung zu erlangen.

Eine so civilisierte und auf die Civilisation ihr ganzes Vertrauen setzende Nation ist höchlich würdig, die Sympathie und Unterstützung Deutschlands zu besitzen. Wir haben bereits zu verschiedenen Malen Beweise dafür erhalten, daß Frankreich und England die Befreiung Ägyptens unterstützen würden. Deutschland hat bisher eine strikte Neutralität beobachtet. Warum tritt es nicht jetzt nachbarlich bei diesem Werke der Gerechtigkeit, des Friedens und der Humanität zur Seite?

Der Baron v. Marschall, der Staatssekretär des Reichens in Deutschland, hat schon am 17. November von der Tribüne des Reichstags herab es ausgesprochen, daß Deutschland Interesse daran hat, in mehreren Fragen mit Frankreich und England einig zu sein, in mehreren Fragen mit Frankreich und England einig zu sein, in mehreren Fragen mit Frankreich und England einig zu sein.

Es ist uns darum, deutsche Nation, unsere Freiheit und Unabhängigkeit wieder zu erlangen! Die Engländer stellen uns und Deutschland dar als ein Instrument in ihren Händen, als einen Dolch, mit dem sie unser Leben zu bedrohen vermöchten. Die Geschichte und die Wirklichkeit lehren uns das Gegenteil dessen, was die Engländer behaupten.

Rein recht hat Euch nicht stark und mächtig gemacht, damit Ihr uns vernichten könnt! Nein, Ihr Deutschen seid nicht ein freies Volk, um das die Anschläge Englands aufzumuntern! Ganz Ägypten hofft, daß sich das deutsche Reich den Mächten anschließen, welche es Gerechtigkeit widerfahren lassen wollen, damit wir unseren Rang unter den freien Völkern einnehmen können.

Hoffen wir, daß der Geburtstags-Gaudestrahl Wilhelm II. für die ganze Welt ein Jahrestag des Friedens, für uns ein Jahrestag der Freiheit und enger Verschwiegenheit werden möge.

Mustafa Kamel.

Dieser flammende Aufruf eines ägyptischen Patrioten wird sicherlich die Sympathien, die man in Deutschland für das ägyptische Volk unweissend hat, nur zu erhöhen vermögen. Freilich ist der Weg vom Ausdruck der Sympathie bis zu ihrer thatkräftigen und praktischen Betätigung noch ein sehr weites. Aber wenn man erwägt, wie rücksichtslos gerade in diesem Augenblicke hochgeleitete britische Staatsmänner sich offen auslassen über die geplante Vereinigung des uns so nahestehenden Burenvolkes in Transvaal, wäre es vielleicht nicht ganz unmöglich, daß man auch an unserer lebenden Stellen sich bewegen finden könnte, durch Aufhebung der ägyptischen Frage den Engländern zu zeigen, daß man nicht ungenutzt die deutschen Sympathien beizubehalten und seine politischen und gemäßigten Interessen als „quantité négligeable“ behandelt. Deshalb möchten wir beinahe glauben, daß der Appell Mustafa Kamels kaum zu gelegenerer Stunde hätte erhoben werden können.

Die Fürstin Ghinau darstellte. Die Fürstin verliert sich vom Fiedvogel in den Ziegner, sie wirft ihm nicht nur Blumen zu, sondern auch etwas wie Gold oder eine Fürstencrone, und mit einem Sage springt sie von der Loge auf die Bühne, um mit ihrem Ziegner auch einen ungarischen Garabos, einen Ganzen zu tanzen.

Das zweite Bild bringt endlich etwas wie die versprochene Parodie. Es spielt in Scherzform den Wohnort Gerhard Hauptmann, und zeigt in treuer Nachahmung die Bühneneinrichtung der „Berühmten Glocke“, wo das Märchen im Deutschen Theater aufgeführt wird. Wieder haben die Verfasser zu wenig Mut oder zu wenig Uebermut. Sie möchten es mit keiner Partei verderben und lassen sich darum manden Esch ergeben. Sie öffnen wohl gar nicht, daß die Vertreter Hauptmanns bester als alle Anderen laden, wenn Hauptmann ihren Ringreißentänzer mit dem Schweserl Borellin zusammen tanzt, und wenn Fräulein (aus Edermanns „Moritur“) dessen Duell durch die neue Antikubelbewegung verhindert worden ist, die stürzende Glocke aufhängen hat, sie aus der Tische und dem Glöckchen zurückzieht. Das zweite Bild schließt selbstverständlich wie das erste mit Massenwirkungen, bei denen viele seine gegelt werden.

Es ist das dritte Bild, das eine Parodie in zweiter Potenz, eine Parodie das Parodiebühnen des Direktor Lampe ist, haben die Verfasser ihre fatale Kenntlichkeit verloren. Die Aufführung von „Kaiser Heinrich und sein Geschlecht“ ist ohne jede Spitze gegen Widenbrück wirklich lustig und wird vielleicht dem ersten Dumpe erfolgreich Konkurrenz machen. Mit höchstschöne Schanpieler begaben die Herren Gröndel, Erdos, R. Guthery und Helmerding vor.

Der Traum des Kritikers beginnt damit, daß aus einer Besetzung die bekanntesten Dichter und Dichterinnen herortreten und ihn um Gnade bitten. Auch das ist weniger realistisch, als es die Masken von Widenbrück, Edermann und Altmannthal waren. In dem Geirzunge erklären wir auch die Herren Freund und Waidmann. Sie halten nachher Gelegenheits, sich weniger als Gelehrte, dafür als erfolgreiche Schwandächler oft und oft vor dem dankbaren Publikum zu verbeugen.

Die Unruhen auf Areta haben es veranlaßt, daß der Kreuzer „Kaiserin Augusta“ — wie unter X-Korrespondent aus Wilhelmshaven telegraphisch — nach dem Mittelmeer abgeht, um die Deutschen zu schützen.

Wird in Ägypten interessiert man sich lebhaft für die kritische Frage. Das Fremdenblatt stellt in einer Behauptung der jüngsten Ereignisse auf Areta fest, die europäische Intervention in der Türkei sei von Seiten aller Mächte mit der grundlegenden Erklärung eingeleitet worden, den status quo aufrecht zu erhalten; somit könnten die in entgegengesetzter Richtung sich bewegenden Bestrebungen nicht auf die Befugnisung Ägyptens rechnen. Ein Bericht Griechenland, die kritische Frage im Sinne seiner Abhaken zu behandeln, würde seine Stammesgenossen auf Areta in die äußerste Gefahr führen. So nahe auch Griechenland von dem Ereignis berührt werde, so müsse es doch aus vielen Gründen ruhiges Blut bewahren. Das eingeleitete Reformwerk könne nicht als durch die jüngsten staatsrechtlichen Verhältnisse angesehen werden. Jene Lösung der kritischen Frage, mit welcher sich eine ungeheure Majorität der Bevölkerung der Insel einverstanden erklärt, müsse trotzdem in die Praxis umgesetzt werden.

Aus Rom, 6. Februar. Abend, wird telegraphisch: Nach einer Meldung der „Agence Stefani“ aus Kairo wird der Kommandant der italienischen Schiffsdivision die Panzerdampfer „Sauria“ und „Stromboli“ von Smyrna nach Kairo beordert. Das bereits vor Kairo liegende Panzerdampf „Etna“ habe eine Kompanie Matrosen gelandet und 700 Personen an Bord genommen, um die selben nach Syra zu beordern. Gegenwärtig überfahre in Kairo vollkommene Ruhe. — Eine weitere Meldung der Bureau vom gestrigen Tage lautet: Die Hitze in der Stadt dauert an. Das Feuer, welches nahezu vollständig unterdrückt war, ist von Neuem ausgebrochen. Alle christlichen Familien befinden sich an Bord der Schiffe. In der Umgebung sieht man mehrere Kirchen brennen. Die Russen sind und die Truppen unteroffizieren gegenüber ein lebhaftes Gerede. In der Nacht 700 bewaffnete Christen stehen bei Halesa gleichfalls bewaffneten Mohammedanern gegenüber. In Kairo und Kandia ist die Lage eine kritische. Die griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

Aus Athen, 7. Februar. (Meldung der „Agence Stefani“.) In verlebenden Provinzialstädten, besonders in Aetolo, fanden Volksversammlungen statt, in denen Mitleiden an die Regierung besprochen wurden, welche ihre thatkräftige, zielbewusste Politik begründen. — Der griechische Konsul ist in Kairo von Kriegsschiffen verlagert. Ein italienisches Schiff wird nach Kandia abgeordnet. Das Panzerdampf „Etna“ ist gestern Abend mit ungefähr 1000 griechischen kreuzfahrtsfähigen nach Syra abgegangen.

ber Stücken oder in es, dem zu händen, von fe ist, und nicht der Bild, die das bereit und erfüllt ist, und das Schicksal

Kurtzner Albrecht Rittler

der Schenke und Schenk, vor für die Schlichte der Staat mit

Wer an diesem Champagner nicht den erhofften Genuss gefunden hat, trinke nebenstehende Marke Handicap trocken.
Alle Marken von Schloss Vaux werden nach altbewährter, französischer Methode durch Gähmung auf der Flasche aus Lothringen und französischen Original-Natur-Weinen hergestellt, der Sekt ist deshalb dem französischen ebenbürtig.
Da in Lothringen alle Kellereien unter staatlicher Kontrolle stehen, kann die Echtheit und Herkunft der Weine jederzeit amtlich nachgewiesen werden.

Handicap-Sekt (Trocken)

Specialmarke der Champagner-Kellerei

Schloss Vaux bei Metz, Lothringen.

Dieser vorzügliche Sekt ist in allen besseren Weinhandlungen unter Anderem

M. Kempinski & Co., Berlin, Leipziger Str. 25, zu haben.

Theater & Concerte Vergnügungen

Deutsches Theater.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Lessing-Theater.
Montag: Das Kästchen im Winkel.
Dienstag: Das Erdbeben.
(Le Ruban).

Berliner Theater.
Montag: Renalfe.

Residenz-Theater.
Montag: Assoada.
Dienstag: Lustspiel in 3 Act.
Mittwoch: Anfang 8 Uhr.

Neues Theater.
Montag: Marcelle.
Dienstag: Ein Scherz.
Mittwoch: Ein Scherz.

Schiller-Theater
(Ballen-Theater).
Montag, Abends 8 Uhr:
Ein Scherz.

Theater des Westens.
Montag, den 8. Februar 1897:
Der Mann der Schokolade.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Theater Unt. d. Linden.
Montag, den 8. Februar 1897:
Die Schöne Helena.

Thalia-Theater
(vorm. Adolph Ernst-Theater).
Montag, den 8. Februar 1897:
Ein fideles Abend.

Central-Theater
Montag, den 8. Februar 1897:
Ein fideles Abend.

Ostend-Theater.
Montag, den 8. Februar 1897:
Die Schöne Helena.

Circus Krenz
(Jubiläumsspiel 1896/97).
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Circus Busch
(Bahnhof Hirs).
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Wintergarten.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Sid Black Tortojada
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Victoria-Brauerei
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Stettiner Sängerk.
Montag, den 8. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
Abends 7 1/2 Uhr: Reiterrevue.

Apollo-Theater

Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Lumpen-Gastspiel
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Parodie-Theater
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Genoveva
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Volks-Theater
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Bou Etuje zu Etuje
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Budapester
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Berliner Aquarium
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

1 Mark
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Planinos u. Harmoniums
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Patente
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Wanarienfänger
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sophaplische
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Palast-Hotel Berlin

Leipziger und Potsdamer Platz
empfehlend seine
Salons und Festsäle für 20-150 Personen
zu Dinern und Festlichkeiten.

Im Restaurant:
Dejeuners à 2,50 M. Dinners à 5 M. von 3 bis 8 Uhr.
Soupers von 3 M. an.



OTTO HERZ & CO
anerkannt
Frankfurt
a. Main
bestes
Fabrikat
ELEGANZ UND
SOLIDITÄT
Vorzüglichste
PASSFORM

„Nur echt, wenn der volle Name der Firma
auf der Sohle steht.“

Haupt-Niederlage für Berlin bei:
Emil Jacoby,
Friedrichstrasse 70
Ecke Taubenstrasse.

Wenn Sie ausdrücklich Mann & Schäfer's
• Rundplüsch - Kleider - Schutzborden
verlangen,
dann werden Sie in jedem soliden Geschäft
unsere leichte Waare bekommen, mit der Sie
so zufrieden sind, dass Sie wohl keine Besen-
lizen mehr kaufen, aber achten Sie sehr
genau auf obigen Namen.

Weissbier
Brauerei
Ed. Gebhardt
BERLIN, N. Prinzen-Allee 79/80.
Vorsand nach allen Theilen des Reiches.
15 Märzen, 20 Champ., 30 1/2 Güterflößen 3 Hfl., 1/2 Zo. 1 Hfl., 1/2 Zo. 2 Hfl.

Grosse Betten für nur 12 M.
Ein grosses Oberbett, 200 cm lang, 106 cm breit } nobel zwei
Ein grosses Unterbett, 200 cm lang, 100 cm breit } Kopfkissen
sämmtlich aus gutem Stoffschnitt, zusammen mit 14 Pfund neuen,
doppelt gereinigten Bettfedern gefüllt.
Bessere Betten, 2schlfr., à 20, 28, 38, 50 u. 60 M.
Magazin A. Lubasch, BERLIN, Kommandantenstr. 44/44a.
Versand geg. Nachnahme od. vorherige Einzahlung d. Betrages.
Verpackung un berechnet. - Telephon Amt IV, No. 9477.
Preislisten gratis und franco.

Wanarienfänger
Zu fangen alle Wanarienfänger, gepulvert 1891
Patentiert mit einem Glasröhren.
Sophaplische
in alt, gebrucht u. neu.
Qualitäten, aus edel Stein
und Porzellan, aufstellen.
Sollt! Mutter feine, elegant
hochseleante Sattelstapfen
sehr billig. Berlin S. O.
Emil Lefèvre, Crantznstr. 153.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Stettiner Sängerk.
Montag: Die verurteilten Götter.
Dienstag: John Gabriel Borkman.
Anfang 7 1/2 Uhr.

NEUI S. Roeder's

ALUMINIUM
PARLAMENT

sehr kräftige und ausdauernde, für Jede Hand
Schreibfeder in drei Spitzenbreiten.
Proben überall erhältlich.

Berlin-Lond
in 20 oder 22 Stunden über
Ostende-Dove

Von Berlin P.B. ab: 1^o Nchm. (über Hildesheim). In Lond
Beste, komfortabelste und bewährteste Route na
Drei Abfahrten täglich.
Neue grosse, mit allem Luxus ausgestattete Ra
belgisches Staatsbeverksstellige die

Überfahrt in 3 Stun
Nachzahlungsgebühren an Bord d. Dampfer 1 Reineide II.
M. 2.00. Directe Fahrkarten. Combinirte Billets bis Oste
Ankunft und Billets im Intern. Reise-Büreau. Unter d
und in Carl Stangen's Reisebüro, Mohrenstr.
Nord-Express (Luxus-Zug) zwische
(London) und St. Petersburg über Köln
(directe Wagen Ostende-Eydtkuln).
Ab Berlin Mittwoch 11^o Abds. An London Donner
Abends 11^o Abds.

Verkauf der
Kaiser-Friedrich-D
Offenbach a. M.

Montag, 1. März 1897, Vormittags 10 Uhr, soll auf be
geord. öffentl. Weise 22 in Berlin Stadt gefundene
Cassette mit den dazu gehörigen Siegelstücken, auf welcher
eine Urkunde über die Vertheilung der in der Cassette
Zur Kaiser-Friedrich-Cassette hatte in den Jahren 1870
einen durch den Kaiserlichen Hofbesitzer von 413,182 Pflo
den 1000 Cassette-Belegten Urkunde, auf welche
durch ein Endeckungs-Büreau am 29.09.90
Schätzung der übrigen Siegelstücken mit Gebühren, jedoch
weil letztere nicht mitgebracht wurden, beträgt 172,000
keine Zahlungsbefugnisse enthalten. Der Verkauf kann a
blüthigen angefallen werden, mit sich im Vertheilung
eine Zahlungsbefugnisse enthalten. Der Verkauf kann a
werden, wenn das Gesetz die Zahlungsbedingungen nicht er
genaueren Vertheilungsbedingungen giebt unter d
öffentlich.

Groß. Amtsgericht Offenbach
Neuer-Erfindung d. Herren
Zumer's patentirtes
Universal-Gesundheits
Westo. • Phoni
Wacht Schindler, Zerkow, Am
Wacht unentgeltl.

Nein Zuden u. Einflüssen des Wagens, keine We
getroffen, trotzdem leichtflüchtig, leichter Gedächtn. bolter Ar
und unentgeltlich für Militärs, Adolfs, Reiter, Z
Ausführung jeden Sports.
Verbindung nachweislich!
Wachen Sie eine
Wachungsbüreau 12 Markt gegen Nach